



Aufbruch Leverkusen – im Rat der Stadt Leverkusen -
Gartenstr. 3 – 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

per E-Mail:
[situationssdienst@stadt.leverkusen.de](mailto:sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de)

im Rat der Stadt Leverkusen

Tel: 02171/ 40 49 49

Fax: 02171/ 40 49 51

facebook.com/Aufbruch Leverkusen

E-Mail: aufbruchleverkusen@gmail.com

www.aufbruchleverkusen.com

Leverkusen, 30.03.2021

Corona-Regeln gelten für alle Leverkusener

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die nachfolgende Resolution:

Die verhängten Corona-Schutzmaßnahmen gelten für alle Leverkusener. Selbstverständlich gilt die Corona-Schutzverordnung und die entsprechende Allgemeinverfügung auch gegenüber den Angehörigen einer stadtbekanntem Großfamilie.

Der Leverkusener Stadtrat nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die Stadtverwaltung etwa 80 Angehörigen der Großfamilie unter Umgehung der Kontaktbeschränkungen die Durchführung eines großen Familienfestes in Leverkusen gestattet hat.

Begründung:

Mehrere Leverkusener hatten die Polizei informiert. Diese hatte sich daraufhin das Geschehen vor Ort angeschaut und das städtische Ordnungsamt verständigt. Denn in Sachen Corona-Schutzmaßnahmen ist das Leverkusener Ordnungsamt bekanntlich die zuständige Behörde.

Während deutschlandweit über schärfere Kontaktbeschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie lebhaft diskutiert wird, konnte eine stadtbekanntem Großfamilie in Wiesdorf am 29.03.2021 offenbar ein großes privates Fest feiern. Dabei waren laut Polizei bis zu 80 Personen im Innenhof zusammengekommen.

Kontaktbeschränkungen gelten offenbar für die Großfamilie nicht. Das Leverkusener Ordnungsamt ließ am 29.03.2021 den Familien-Clan einfach gewähren. Dies ist umso

verwunderlicher, da offenbar auch Teilnehmer des Familienfestes unter Quarantäne gestanden haben sollen.

Zugleich lässt die Stadt Leverkusen ansonsten jeden kleinen Maskensünder und jeden Verstoß gegen Kontaktbeschränkungen verfolgen.

Es ist völlig inakzeptabel, dass Verordnungen, die für alle Leverkusener gelten, offenbar für die Angehörigen der Großfamilie nicht gelten. Es kann nicht hingegenommen werden, dass in Leverkusen sich rechtsfreie Räume etablieren.

Der Stadtrat ist daher aufgefordert ein klares Zeichen zu setzen und sein Befremden darüber auszusprechen, dass die Stadt Leverkusen für die stadtbekannte Großfamilie die Corona-Schutzverordnung und die entsprechende Allgemeinverfügung außer Kraft gesetzt hat.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Beisicht

- Aufbruch Leverkusen -